

*"Ich, der Herr, werde es tun, zu seiner Zeit." (Jesaja 60,22)*

Auf den meisten wichtigen Dokumenten gibt es ein Datum, auf dem Ausweis zum Beispiel. Das Datum verrät mir, wann es an der Zeit ist sich um einen neuen Ausweis zu kümmern, Passbilder zu machen und so... Saupraktisch so ein Verfallsdatum. Wenn das doch nur bei allem so wäre. Wenn alles ein Verfallsdatum hätte und ich automatisch wüsste, wann was Neues dran ist. Das geht dann aber eher nach dem Motto trial and error (Versuch und Irrtum). Manchmal habe ich fantastische Ideen, stelle dann aber fest, ich bin der Einzige, der sie fantastisch findet. Manchmal muss ich Dinge machen, auf die ich so gar kein Bock habe, nützt aber nichts, sie sind nämlich einfach dran, das Verfallsdatum ist nämlich weit überschritten (erinnert mich gerade daran, ich muss dringend zum TÜV). Und manchmal, und das ist echt cool, kommt da so was, das hatte man echt nicht auf dem Schirm und es entsteht fast von allein etwas Neues, eine neue Möglichkeit, eine neue Perspektive, eine neue Chance, eine Gelegenheit, ein Weg, eine gute Aussicht. Ich glaube, gerade da ist Gott am Set, der Dinge ermöglicht, mit denen man gar nicht rechnet und eben erst dann, wenn er die Zeit für reif hält. Bibelwort dazu: Gott spricht: Ich, der Herr, werde es tun, zu seiner Zeit (Jesaja 60,22).

*Ihr Pfarrer Daniel Dettling*